

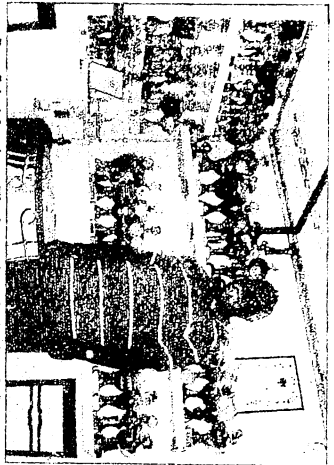


Aus dem RegV 200 „Mecklenburg“

Spitzenschlag an der Ostseeküste...



Mittlerweile müsste es sich herumgesprochen haben: Es gibt an der Küste einen Spieler der sich anspricht, seinem Namen ewigen Glanz zu verleihen. Peter Schwichtenberg aus der KV Konstowki war am Rande der alljährlichen Hauptversammlung gut einem Jahrzehnt prägnant vornehmlich abläuft, nötigt Respekt ab und ist auch im übrigen Bundesgebiet nicht alle Tage anzufinden. Peter Schwichtenberg ist ein typischer Norddeutscher, der eher zurückhaltend und bescheiden auf all das bisher Erreichte blickt. Seine Devise: Labor im Hintergrund agieren, das den Rummel um die eigene Person zu groß werden zu lassen. Das Bild in der Menge überlässt er gerne anderen. Keine Spur von Hochmut und Eitelkeit!



Peter Schwichtenberg: Was kommt im Jahr 2008 noch dazu?

schuell zeigen, dass sie es können. AdF, so Sportfreund Schwichtenberg, hat nicht lange Geduld. Boretis 1997 ging die Post im Ko-Stock schon richtig gut ab. Im Jahre 2001 dann das erste große Glanzlicht: 1. Nationale Meisterschaften: schritt auf Verbandsniveau: Hinzu kamen dann und in den Folgejahren eine breite Palette von Siegen in der Reiservereinigung und im Regionalverband. Der Erfolg kam nicht umhin, einen der Erfolgsgaranten aus dieser Zeit besonders hervorzuheben: Der blaue Vogel 0445-99-171 wird nicht nur im zehnjährigsten RV-Jahrgang, sondern in den beiden Folgejahren auch bester RV-Vogel, ganz nebenher unterstreicht er mit drei ersten Konkursen seine Ausnahmestellung. Und was auch nicht alljährlich ist: Peter Schwichtenberg vollendet in diesem Jahr einen sauberen Haartick, in dem er von 2006-2008 die Allroundmeisterschaft im Regionalverband 200 (800 Mitglieder) erntet. Nicht zu vergessen: In 2006 belegte der Rosacker den 2. Platz und in 2007

den 10. Platz in der Verbandsmeisterschaft (Allround). Auch im Jahre 2008 stehen die Chancen nicht schlecht, wieder mit zu den besten Spielern Deutschlands zu gehören. Auf allen Ebenen ist der Norddeutsche vom mit dabei. Vier Weibchen platzieren sich unter den ersten zehn RV-Tauben. Die Vollerbrüder 05-66 und 05-46 seien an dieser Stelle besonders hervorzuheben: Beide liegen 12 Preise und viele davon auf der ersten Seite der Liste. Der „66“ u. a. den 2., 4., 1., 13., 13., 14. und 40. Preis usw. Nicht viel schlechter der „46“: 3., 6., 25., 24., 39. usw. „Die gute Taube allein macht es nicht“, so der Norddeutsche. „Wenn sie übers Jahr nicht richtig geführt wird, ist alle Mühe vergebens.“ Spitzenschläger stehen nicht umsonst ganz oben. Züchter und Tauben müssen eine Einheit bilden. Die Mannschaft muss spüren, dass sie das volle Vertrauen ihres Chefs besitzt. Auch wenn ein Flug, aus welchen Gründen auch immer, einmal daneben geht, darf der Züchter den Tieren nicht schuldig gelten und missmutig gegenüberstehen.

008

Reisetauben standen im Jahr auf der Meldeliste in neuen Meisterschaftskategorien. Ist es bei solch etw. randgröße schwierig, die „Zähler“ in die bekommen, doch am heint die Rechnung wie eingegangen zu sein. Torale steht mit Vögeln und an ist derzeit hier das exzepte. Und nicht selten die holde Weiblichkeit. Siegesstraße in die städter Straße holt. Man sieht: In 2006 platzierten die Amazonen auf Verhänge unter den Top 100! hignostischen Impfungen zanyxo und Salmonelleg vorabendend eine Kur Mütter.

März, wenn die Reise auf frischen Eiern sitzen. fährigste Kur mit Rosacken nicht überhand n Anschluß gibt es für des über Trinkwasser ein für die oberen Luftwege. rangsflüge um die 40 1 das tägliche einständige n am Haus müssen rein um die Wimper und W auf das 13-wöchige Pro einzusparen. Nicht un an beachten sollte, dass sich nach Fieberabend abspielet. 100 bis ca. 21:30 Uhr mis- gel, Weibchen und jetzt immer die Jungtiere, zu In- recht kommen. Geflügel ist sich auch ganz sicher eine denke, wird nur abends, as aufs Gramm genau. 35 m für die Vögel und 32 für sloben. Die Tauben haben banu, gewohnt. Wenn sie unang von Flug kommen, Diarrhöe zur freien Ver- gibt. Das Trinkwasser t Elektrolyt und Tauben- angereichert. Diarrhöe is auch noch am Sonntag. Vasser bleibt an diesem Tag Von nun an bis zum Ein- g wird die jeweilige Fil- ion aufs Gramm genau ver- lies. Trinkwasser ein Mi- gen Trichomonaden. Je zur e Diale und Wärdwuter in um Dürreung in die To- in Trinkwasser ist Knob-

lauchsaft mit Zwiebeln. In der Wochenkarte sieht Wärdwuter, angefruchteter mit Zitronensaft und angeröknet mit Bierhefe, im Angebot; im Wasser ist Volmanu, Wärdwuter mit flüssiger Bierhefe angereichert und in der Tränke Wärdwuter am Donnerstag auf dem Speiseplan. Am Morgen des Einsatztages gibt es für die Vögel 17,5 und für die Weibchen 16 Gramm Diätfutter. Das Wasser bleibt an diesem Tage ohne Zusatz.

In ähnlicher Form werden die Jungtauben geführt. 14 Tage nach dem Absetzen wird gegen Panäxyo getrimpt, nach weitere 14 Tagen gegen Salmonellen. Vier Wochen vor den Flügen gibt es die Küren gegen Trichomonaden (6 Tage) und gegen die geflügelte Jungtaubenkrankheit. Zum Abschluss wird an drei Tagen etwas für die oberen Luftwege getan. Umgegens: Die Tauben werden in dieser Zeit fast je- ben zwischen 5 und 60 Kilome- ter trainiert. Der Vorteil dieses strengen Trainingsystems liegt auf der Hand: Die Jungtauben geflügelträchtig nicht aus dem Anzug und überlesen somit un- terschiedl. das Trainings- und Reispogramm.

Mehr ist wichtig, dass sie wohl- behalten nach Hause kommen, auf den Spitzenschlag kommt es nicht an“, so der Rosacker. Wenn das Band zwischen Peter Schwichtenberg und seinen Ceaks weiterhin so gut trägt, bin ich mir fast sicher, dass ich noch weitere Male in der Hantschlagger Straße 50 auftaue, um dem Meister über die Schulter zu schauen.

Peter Schwichtenberg Hantschlagger Str. 50 18146 Rosack. Tel.: 0381-724520

Buchbesprechung

Dem Kleinen Mann seine Rempfeide“, so lautet der Titel des ersten Comic-Buches, das Cartoonist Torsten Kyon jetzt herausbringt. Seine Comic-Serie Jupp Turletaub und sein langem monatlich in Taubenmarkt/Die Sporttaube veröffentlicht und erfreut sich großer Beliebtheit. Ihr Autor, der von seinen Freunden auch TorDi genannt wird, ist Jahrgang 1959 und ein Kind des

Kunstabes: Erste Karikaturen zeichnete er schon während seiner Schulzeit. Nach dem Abitur absolvierte der Bergmannslehre ein Kunststudium in Essen. Heute arbeitet er als Kunstlehrer an einem Gymnasium. Seit 1980 ist er ständiges Mitglied des Künstlerbundes Dortmund.

Hauptdarsteller seiner Cartoons ist Jupp Turletaub, jener Taubenbesitzer aus dem Ruhrgebiet, der stets anständig, sensibel, aber gegenüber Menschen will – gegenüber Menschen sich wider in der Welt des Taubenschlags. Besonders in- teressant sind die Dialoge und Zeichnungen jedoch, wenn sie ist überzeugt, dass er damit Einzigerartiges zu bieten hat. Denn seine Tauben leben und handeln nicht nur so wie Menschen – sie können auch reden. „Das macht sonst keiner so“, meint ein Bein: „me Suppe“ mit Großvater selbstredend Brief- taubenzüchter wa. Brieftauben werden in TorDis Strips zu den Heiligen Abend das Licht. Mit ein Bein: „me Suppe“ bildet mit sechs Tieren eine Rah- menumrandung im Buch. Sie wird ausgefüllt durch originale Dialoge zwischen Tauben: „Sarch, weisse wal bei den ganzen Klimawandel geil wär.“

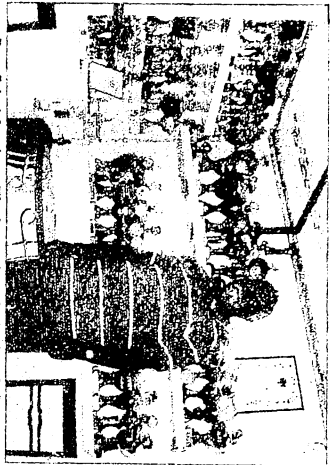
Kolner Hermann-Josef-Ernst Verlag, ISBN 978-3-89705-576-6, für 12,80 Euro im Buchhandel.

Hinweis: Torsten Kyon ist während des 19. Internationalen Taubenfakel-Kassels in Halle 2 am Stand 203 und signiert gekaufte Bücher und Zeichnungen.

Klaus - Peter Schwichtenberg



Mittlerweile müsste es sich herumgesprochen haben: Es gibt an der Küste einen Spieler der sich anspricht, seinem Namen ewigen Glanz zu verleihen. Peter Schwichtenberg aus der KV Konstowki war am Rande der alljährlichen Hauptversammlung gut einem Jahrzehnt prägnant vornehmlich abläuft, nötigt Respekt ab und ist auch im übrigen Bundesgebiet nicht alle Tage anzufinden. Peter Schwichtenberg ist ein typischer Norddeutscher, der eher zurückhaltend und bescheiden auf all das bisher Erreichte blickt. Seine Devise: Labor im Hintergrund agieren, das den Rummel um die eigene Person zu groß werden zu lassen. Das Bild in der Menge überlässt er gerne anderen. Keine Spur von Hochmut und Eitelkeit!



Peter Schwichtenberg: Was kommt im Jahr 2008 noch dazu?

schuell zeigen, dass sie es können. AdF, so Sportfreund Schwichtenberg, hat nicht lange Geduld. Boretis 1997 ging die Post im Ko-Stock schon richtig gut ab. Im Jahre 2001 dann das erste große Glanzlicht: 1. Nationale Meisterschaften: schritt auf Verbandsniveau: Hinzu kamen dann und in den Folgejahren eine breite Palette von Siegen in der Reiservereinigung und im Regionalverband. Der Erfolg kam nicht umhin, einen der Erfolgsgaranten aus dieser Zeit besonders hervorzuheben: Der blaue Vogel 0445-99-171 wird nicht nur im zehnjährigsten RV-Jahrgang, sondern in den beiden Folgejahren auch bester RV-Vogel, ganz nebenher unterstreicht er mit drei ersten Konkursen seine Ausnahmestellung. Und was auch nicht alljährlich ist: Peter Schwichtenberg vollendet in diesem Jahr einen sauberen Haartick, in dem er von 2006-2008 die Allroundmeisterschaft im Regionalverband 200 (800 Mitglieder) erntet. Nicht zu vergessen: In 2006 belegte der Rosacker den 2. Platz und in 2007

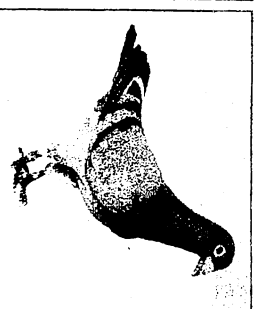
den 10. Platz in der Verbandsmeisterschaft (Allround). Auch im Jahre 2008 stehen die Chancen nicht schlecht, wieder mit zu den besten Spielern Deutschlands zu gehören. Auf allen Ebenen ist der Norddeutsche vom mit dabei. Vier Weibchen platzieren sich unter den ersten zehn RV-Tauben. Die Vollerbrüder 05-66 und 05-46 seien an dieser Stelle besonders hervorzuheben: Beide liegen 12 Preise und viele davon auf der ersten Seite der Liste. Der „66“ u. a. den 2., 4., 1., 13., 13., 14. und 40. Preis usw. Nicht viel schlechter der „46“: 3., 6., 25., 24., 39. usw. „Die gute Taube allein macht es nicht“, so der Norddeutsche. „Wenn sie übers Jahr nicht richtig geführt wird, ist alle Mühe vergebens.“ Spitzenschläger stehen nicht umsonst ganz oben. Züchter und Tauben müssen eine Einheit bilden. Die Mannschaft muss spüren, dass sie das volle Vertrauen ihres Chefs besitzt. Auch wenn ein Flug, aus welchen Gründen auch immer, einmal daneben geht, darf der Züchter den Tieren nicht schuldig gelten und missmutig gegenüberstehen.



Der 05-66: 12 Jahre, davon den 1., 4., 4., 11., 13., 13., 14 usw.



Der 05-66: 17 Jahre, Weibchen, 66%, u. a. 1., 6., 24., 23., 39.



Der 90-71: 3 x (1) bester Vogel der RV, geringster Körperteil.